

Konzerte Kurse Kinofilme

# Weimar Master Classes

14. – 29. Juli 2023





## Meister im Konzert

Fr 14.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

### Konstantin Scherbakov, Klavier

Er ist ein feinfühligster Titan am Klavier: Konstantin Scherbakov schickt sich an, als prominenter Stammgast der Weimar Master Classes in die Fußstapfen beliebter Vorgänger wie Lazar Berman oder Bernard Ringeissen zu treten. Seine Klavierrezitals vereinen kluge Konzepte mit bis ins Detail ausgemeißelten Interpretationen. So auch dieses Jahr, wenn Scherbakov ein reines Rachmaninow-Programm präsentiert. Die Preludes, Etudes-Tableaux und Morceaux de fantasia sind Meisterwerke, die die Konzertgäste auf eine unvergleichliche musikalische Reise mitnehmen. Während die miniaturhaften Preludes Stimmungen von leidenschaftlicher Romantik bis hin zu düsterer Melancholie entfalten, sind die Etudes-Tableaux ein weiteres Juwel im Klavierwerk des russischen Komponisten. In diesen Stücken vereint er technische Raffinesse mit tiefgreifender Emotionalität. Die fünf Klavierstücke Morceaux de fantasia schließlich zeichnen sich durch ihre melodische Schönheit und dramatische Intensität aus. Sergej Rachmaninow schuf mit meisterhafter Klavierkunst Klanglandschaften, die das Publikum in ihren Bann ziehen und in eine Welt voller Leidenschaft und Träumerei entführen.

**Sergei Rachmaninow** Aus Morceaux de fantasia op. 3:  
*Elegie, Prelude, Melodie, Polichinelle*  
Aus Morceaux de Salon op. 10:  
*Valse, Barcarola, Romance, Humoresque*  
Etudes-Tableaux op. 33: Nr. 2, 5, 7, 6  
Preludes op. 32: Nr. 10, 11, 12  
Preludes op. 23: Nr. 4, 5, 6, 7  
Etudes-Tableaux op. 39: Nr. 5, 9

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar  
Platz der Demokratie 2/3  
99423 Weimar

[www.hfm-weimar.de/meisterkurse](http://www.hfm-weimar.de/meisterkurse)  
Telefon: 03643 555 171

Künstlerische Leitung: Anne-Kathrin Lindig  
Organisation: Wiebke Eckardt, Annekathrin Knigge, Ulrike Ludwig

Die Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar hat sich sorgfältig bemüht, die Inhaber der Bildrechte zu ermitteln. Sollten im Einzelfall Nutzungsrechte nicht abgeklärt sein, so bittet die Hochschule um Kontaktaufnahme.

Fotonachweis:  
Titelmotiv: Guido Werner | S. 1: Jen-Pin | S. 2: Marco Borggreve; wildundleise | S. 4: privat  
S. 6: Clive Barda | S. 7, 25: Guido Werner | S. 8: Susanne Tutein | S. 11: Stock-Fotografie  
S. 15: Lukas Beck | S. 17: privat; David Ausserhofer | S. 19: Guido Werner; Annemone Taake  
S. 22: Kevin Hatt | S. 24: Adrienne Meister | S. 9, 13, 14, 21, 27: Maik Schuck | S. 12, 23:  
Thomas Müller | S. 3, 5, 10, 16, 18, 20 Filmverleih/ kommunales Kino | S. 26: Pierre Kamin

Kulturpartner und Partner:

mdr KULTUR



Jenaer Philharmonie



20/15 Euro



## Meisterin und Meister im Konzert

So 16.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Tanja Becker-Bender, Violine  
Wen-Sinn Yang, Violoncello  
Tatiana Chernichka und Alexei Petrov, Klavier

Gleich zwei Gastprofessor\*innen der Weimar Master Classes geben sich an diesem Abend die Ehre: Die Geigerin Tanja Becker-Bender und der Cellist Wen-Sinn Yang interpretieren ein Kaleidoskop an Werken von der Frühromantik Felix Mendelssohn Bartholdys bis zur Folkloristik Zoltan Kodálys. Mendelssohns Cellosonate D-Dur lebt von der lebendigen Dialogführung zwischen Klavier und Violoncello. Lyrische Schönheit und leidenschaftliche Ausbrüche finden ihre Entsprechung in der virtuoson Spieltechnik der Interpret\*innen. Johannes Brahms' Violinsonate d-Moll zeichnet sich als ein Meisterwerk der Romantik durch ihre kraftvolle Dramatik und emotionale Tiefe aus. 1888 komponiert, ist die Sonate eines der bekanntesten und meistgespielten Kammermusikwerke des 19. Jahrhunderts. Im tänzerischen Scherzo des 3. Satzes agieren Violine und Klavier in einer energiegeladenen Wechselwirkung, wobei sie sich in virtuoson Passagen und energischen Motiven gegenseitig herausfordern. Als ein Glanzstück moderner Kammermusik gilt schließlich das Duo für Violine und Violoncello op. 7 von Zoltán Kodály. Geprägt wird es durch seine Komplexität und tiefe Ausdruckskraft gepaart mit Einflüssen aus der ungarischen Volksmusik.

Felix Mendelssohn Bartholdy    Sonate für Klavier und Violoncello D-Dur op. 58  
Johannes Brahms    Sonate für Violine und Klavier d-Moll op. 108  
Zoltán Kodály    Duo für Violine und Violoncello op. 7

## Musikfilm im Festsaal

Mo 17.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Wie im Himmel

„Ein bewegendes Fest der Musik und des Lebens!“ ist der Film *Wie in Himmel*, in dem der weltbekannte Dirigent Daniel Dareus voll und ganz für die Musik lebt. Als er auf einem seiner zahlreichen Auftritte auf offener Bühne zusammenbricht, beschließt er widerwillig, seinen Traumberuf an den Nagel zu hängen. Er kehrt der großen weiten Welt den Rücken und zieht zurück in sein schwedisches Heimatdorf. Doch auch hier lässt die Musik ihn nicht los – als man ihn bittet, das Amt des Kantors zu übernehmen, kann Daniel nicht nein sagen, so dass er fortan einen Amateur-Kirchenchor leitet. Über seine Leidenschaft für die Musik findet der verbitterte Daniel zu den Menschen zurück und verliebt sich darüber hinaus in die hübsche Lena. Wer hätte gedacht, dass er damit neidische Dorfbewohner verärgert?

S 2004, 127 min, FSK 12, R: Kay Pollak, D: Michael Nyqvist, Frida Hallgren, Helen Sjöholm, Lennart Jähkel

7/5 Euro



## Meister im Konzert

## Musikfilm

Di 18.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Di 18.07.2023, 21:00 Uhr | Kino mon ami

**Jörg Brückner, Horn**  
Cora Irsen, Klavier

**Unsere Herzen, ein Klang**

Den kenn ich doch? Man reibt sich verwundert die Augen, wenn in der „Digital Concert Hall“ der Berliner Philharmoniker auf einmal der Weimarer Professor Jörg Brückner das Solohorn in einer Mahler-Sinfonie spielt. Doch solche prominenten Gastspiele sind üblich im Künstlerleben des langjährigen Solohornisten der Münchner Philharmoniker, denn Brückner ist einer der gefragtesten Interpreten und Lehrer seines Fachs in der Bundesrepublik. Gemeinsam mit der Pianistin Cora Irsen wird er seine unvergleichliche Kunstfertigkeit im Rahmen der Weimarer Master Classes auch persönlich unter Beweis stellen. Sein abwechslungsreich zusammengestelltes Konzertprogramm reicht von den charakteristischen, sowohl sanft und melodiös als auch rhythmisch geprägten Preludes Yehezkel Brauns bis hin zu den raffinierten harmonischen Strukturen der Hornsonate York Bowens und dem ergreifenden *Lament für Horn Solo* Yitzhak Yedids. Nach der Pause erwartet das Publikum das charmante und spielerische *Divertimento* von Jean Françaix, Olivier Messiaens *Appel interstellare* mit seinen außergewöhnlichen Klangeffekten sowie Jane Vignerys Sonate, die die ganze melodische Schönheit des Horns zur Geltung bringt.

Eine besondere Magie liegt im gemeinsamen Singen – da sind sich alle einig, die schon einmal im Chor gesungen haben. Wenn die unterschiedlichsten Stimmlagen in aller Verschiedenheit zueinanderfinden, entsteht eine enorme musikalische Kraft. Der bewegende und mitreißende Film der beiden Filmemacher Torsten Striegnitz und Simone Döbmeier geht diesem Zauber mit großer Wärme nach und begleitet zwei Chorleiterinnen und einen Chorleiter, wie sie aus einer Gruppe sing-begeisterter Menschen, die teilweise unterschiedlicher nicht sein könnten, Chöre von mitreißender musikalischer Intensität entstehen lassen. Eine großartige Symbiose aus Musik- und Dokumentarfilm, die einen lebensnahen Eindruck vom Gemeinschaftsgefühl schafft, was Singen im Chor – vor allem in schwierigen Zeiten – bedeutet.

D 2022, 108 min, FSK o. A., R: Torsten Striegnitz, Simone Döbmeier

Yehezkel Braun    Sonata für Horn und Klavier  
                          3 Preludes für Horn Solo  
York Bowen        Sonate für Horn und Klavier  
Yitzhak Yedid    Lament für Horn Solo  
Jean Françaix    Divertimento  
Oliver Messiaen   Appel interstellare für Horn Solo  
Jane Vignery     Sonate für Horn und Klavier

20/15 Euro

7/5 Euro



## Meister im Konzert

Mi 19.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Robert D. Levin, Klavier

Den Pianisten und Musikwissenschaftler Robert D. Levin zeichnet nicht zuletzt sein improvisatorisches Vermögen aus: So wird er in seinem Gastkonzert im Rahmen der Weimar Master Classes am Konzertflügel ad hoc mit Themen arbeiten, die ihm das Publikum in der Pause zugerufen hat. Levin blickt auf eine bemerkenswerte Karriere sowohl als Interpret als auch als Forscher und Musikpädagoge zurück. Besonders bekannt ist er für seine Expertise in der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts, insbesondere für die Werke Wolfgang Amadeus Mozarts. Er gilt als einer der führenden Mozart-Experten seiner Generation. Als Spezialist für historische Aufführungspraxis hat er sich intensiv mit den Kompositionsstilen und -techniken vergangener Epochen auseinandergesetzt. Dieses umfassende Verständnis der musikalischen Sprache ermöglicht es ihm, auf einzigartige Weise zu improvisieren – technisch virtuos, harmonisch raffiniert und musikalisch hoch sensibel. Im allein Mozart gewidmeten Konzertabend im Festsaal Fürstenhaus spielt Robert D. Levin außerdem von ihm selbst ergänzte Sonatenfragmente, aber auch mehrere komplette Sonaten, Präludien und eine für das Klavier transkribierte Opernouvertüre.

### Ein Mozart-Abend

Sonatenatz C-Dur, Fragment, ergänzt von Robert Levin

Vier Präludien KV 284a

Sonate B-Dur KV 333

Sonate Es-Dur KV 282/189g

Freie Fantasie im Stil Mozarts, improvisiert aus vom Publikum ausgewählten Themen

Ouvertüre zur Oper *Die Entführung aus dem Serail* KV 384, übertragen für Klavier von Mozart

Sonate C-Dur KV 330

20/15 Euro

## Kurskonzert Violine

Do 20.07.2023, 16:00 Uhr | Forum Seebach

Kurs Tanja Becker-Bender

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Violin-Meisterkurses von Tanja Becker-Bender die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.

Eintritt frei



## Sommerkonzert

Do 20.07.2023, 19:30 Uhr | Weimarahalle

Hochschulchor Weimar | Chor und Orchester des Musikgymnasiums Schloss Belvedere  
Thora Müller, Sopran | Luzia Ernst, Mezzosopran  
Moritz Freimuth, Bariton  
Prof. Kerstin Behnke, Leitung

Das Oratorium *Erlkönigs Tochter* gehört zu den meist gespielten Werken Niels Wilhelm Gades und ist doch weitestgehend unbekannt. Zu Lebzeiten Gades gab es weltweit Aufführungen bis nach Sydney und New York, das Werk wurde kurz nach seiner Entstehung ins Deutsche, dann auch in Französische und Englische übertragen. Besonders faszinierte der *Nordische Ton* und die poetisch volksliedhaften Klänge, mit denen Gade den Protagonisten Herrn Oluf in den Erlengrund begleitet. Dort muss er am Vorabend seiner Hochzeit dem betörenden Werben der Tochter des Erlkönigs widerstehen und bezahlt dies mit seinem Leben: Ihn trifft ein Fluch, den ihm die verschmähte Elfe hinterher schleudert. Dieser Ballade für Soli, Chor und Orchester an die Seite gestellt werden Edvard Griegs berühmte Peer Gynt Suite und mehrere Chorbaldaden von Robert Schumann. Es musizieren der Hochschulchor Weimar, in dem Studierende sowohl der Hochschule für Musik als auch der Bauhaus-Universität Weimar singen, der Chor des Musikgymnasiums Schloss Belvedere, geleitet von Annette Schicha und das Orchester des Musikgymnasiums, geleitet von Joan Pàges Valls. Die künstlerische Gesamtleitung des Abends hat Prof. Kerstin Behnke, Professorin für Chor- und Ensembleleitung und Leiterin des Hochschulchors.

Robert Schumann	Im Walde, Jägerlied, König von Thule, Ungewitter
Edvard Grieg	Peer Gynt Suite Nr. 1
Niels Wilhelm Gade	Erlkönigs Tochter

20/15 Euro



## Kurskonzert Klavier

Do 20.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Kurs Konstantin Scherbakov

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Klavier-Meisterkurses von Konstantin Scherbakov die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.

Eintritt frei



## Musikfilm

Do 20.07.2023, 21:00 Uhr | Kino mon ami

### Tár

Mit *Tár* erzählt der dreifach Oscar-prämierte Regisseur, Autor und Produzent Todd Field die fiktive Geschichte von Lydia Tár, die als erste weibliche Chefdirigentin ein großes deutsches Orchester leitet. Sie wird weltweit gefeiert und steht mit den Berliner Philharmonikern kurz vor einer außergewöhnlichen Leistung. Gemeinsam hat man den kompletten Zyklus von Gustav Mahler aufgeführt, nur die berühmte 5. Sinfonie fehlt noch. Doch während die Proben dafür laufen, offenbaren sich immer mehr Risse in Társ Welt. Nicht nur die Beziehung mit ihrer Konzertmeisterin gestaltet sich kompliziert, auch frühere Lebensentscheidungen, Anschuldigungen und Obsessionen scheinen sie einzuholen. Die Kontrolle über ihr Leben entgleitet ihr mehr und mehr. Die zweifache Oscar-Preisträgerin Cate Blanchett zeigt sich in absoluter Bestform. Der Film zeichnet das Bild einer hochkomplexen Frauenfigur und ist gleichzeitig ein provokantes Porträt des klassischen Musikbetriebs. Ein Meisterwerk nominiert für sechs Oscars!

USA 2022, 158 min, FSK 12, R: Todd Field, D: Cate Blanchett, Nina Hoss, Noémie Merlant, Sophie Kauer, Julian Glover



## Kurskonzert Klavier

Fr 21.07.2023, 16:00 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

### Kurs Robert D. Levin

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Klavier-Meisterkurses von Robert D. Levin die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.



## Meisterhaft

Fr 21.07.2023, 19:30 Uhr | Schießhaus

### Violine, Violoncello, Horn und Klavier

Die besten Teilnehmer\*innen der Kurse von Tanja Becker-Bender, Wen-Sinn Yang, Jörg Brückner, Robert D. Levin

Ein buntes Mosaik unterschiedlichster Ensembles wird in an diesem abwechslungsreichen Abend aus gleich vier Weimar Master Classes zusammengesetzt. Das Publikum erwartet eine faszinierende Mischung aus Klangfarben, Virtuosität und kammermusikalischem Zusammenspiel. Die Vielfalt der Instrumente ermöglicht es, eine reiche Palette an Klängen und Stimmungen zu erkunden, während die musikalische Interaktion zwischen den Instrumentalist\*innen eine besondere Intimität und Kommunikation schafft. Im Fokus stehen einige der schönsten Solo- und Duowerke aus dem Repertoire der verschiedenen Kurse.



## Kurskonzert Horn

Sa 22.07.2023, 16:00 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

### Kurs Jörg Brückner

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Horn-Meisterkurses von Jörg Brückner die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.





## Kurskonzert Violoncello

Sa 22.07.2023, 16:00 Uhr | Forum Seebach

### Kurs Wen-Sinn Yang

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Violoncello-Meisterkurses von Wen-Sinn Yang die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.

Eintritt frei



## Meister im Konzert

Sa 22.07.2023, 19:30 Uhr | Schießhaus Weimar

### Darf ich bitten: Alles Walzer!?

#### Lukas Hagen, Violine

Sara Mayer, Violine | Werner Neugebauer, Violine/Viola | Josef Radauer, Kontrabass | Elisabeth Radauer, Gitarre und Gesang

Der Walzer gilt als herausragender Repräsentant österreichischer und vor allem Wiener Musiktradition. Der Siegeszug, den die Straußdynastie mit diesem Dreiviertel-Takter in der ganzen Welt gefeiert hat, hat eine lange Vorgeschichte und ist letzten Endes das Ergebnis einer Verschmelzung verschiedenster ursprünglich volksmusikalischen Elemente einer großen, viele Völker verbindenden Monarchie. Im Walzer hat alles Platz – neben den „weisigen“ gesanglichen Melodien aus Böhmen das Temperament der Ungarn, neben den dunklen molligen Farben der slawischen Völker die fröhlichen Ländler und Steyrer aus den alpinen Gegenden des großen Kaiserreiches. In diesem spannenden und etwas anderen Gastprofessorenkonzert wird die Entstehung der Wiener Tanzmusik musikalisch nachgezeichnet und eine Annäherung von Salzburg aus über die oberösterreichischen Ländler und den Linzer Tanz an den Wiener Walzer aufgezeigt. Unter dem Motto *Darf ich bitten: Alles Walzer!?* präsentieren der Geiger Lukas Hagen und seine Mitmusiker\*innen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Michael Pamer, Joseph Lanner und Johann Strauß.

20/15 Euro



## Musikfilm

Mo 24.07.2023, 21:00 Uhr | Kino mon ami

### Igor Levit: No Fear!

Das inspirierende Porträt begleitet den Pianisten Igor Levit bei der Suche nach der nächsten Herausforderung, beobachtet ihn bei der Aufnahme neuer Werke, seiner Zusammenarbeit mit seinem kongenialen Produzenten und Tonmeister Andreas Neubronner, mit Dirigenten, Orchestern und Künstlern aus aller Welt, seinem intensiven Eintauchen in die Musik, seiner Hinwendung zum Publikum, diesem unwiderstehlichen Wunsch zu teilen. Bis Covid dieses Leben unter ständiger Hochspannung von einem Tag auf den anderen ausbremst. In dieser Situation des unfreiwilligen Stillstands ist Levit einer der ersten, der erfinderisch wird und mit seinen gestreamten Hauskonzerten eine musikalische Lebenslinie zwischen sich und seinem Publikum aufbaut. Während dieses Prozesses entdeckt er eine neue Freiheit, abseits der Zwänge des Tourneebetriebs, der Veröffentlichungen und der Vermarktung.

D 2022, 119 min, FSK o. A., R: Regina Schilling

7/5 Euro



## Debüt

Di 25.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

### Anton Carus, Violine

### Alexandra Weissbecker, Violine

Cornelia Glassl, Klavier

Preisträger\*innen des 10th International LOUIS SPOHR Competition Young Violinists 2022

Eine ganz eigene Tradition haben die Debütkonzerte im Rahmen der Weimar Master Classes. In diesem Jahr stellen sich zwei Sieger\*innen des letzten Weimarer Spohr-Violinwettbewerbs vor: Anton Carus gewann den 1. Preis in Alterskategorie II und Alexandra Weissbecker den 1. Preis in Kategorie III. Carus wurde 2008 in Pasadena (Kalifornien, USA) geboren, ist Jungstudent an der Hochschule für Musik und Theater München und war bereits bei Wettbewerben in Belgien und Italien erfolgreich. Er interpretiert unter anderem die so genannte *Regenlied*-Sonate von Johannes Brahms, die ihren Namen aufgrund der Klangeffekte des langsamen Satzes trägt. Alexandra Weissbecker, 2001 in Marburg geboren, erhielt schon als Vierjährige ihren ersten Geigenunterricht in Kasan (Russland) und begann 2008 ihr Studium an der Kasaner Spezialmusikschule. Im Juni 2019 zog sie nach Österreich, um ihre Ausbildung an der Universität Mozarteum Salzburg in der Klasse von Prof. Pierre Amoyal fortzusetzen. Die junge Geigerin ist Preisträgerin der internationalen Wettbewerbe *Anton Rubinstein*, *Kloster Schöntal*, *Yankelevich* und *Leopold Auer*. Weissbecker spielt unter anderem Sergej Prokofjews zweite Violinsonate, ein rhythmisch komplexes Werk mit dynamischer, mitreißender Wirkung.

Johannes Brahms	Sonate Nr. 1 G-Dur für Violine und Klavier, op. 78
Heinrich Wilhelm Ernst	Fantasie über Themen aus Rossinis <i>Otello</i> , op. 11
Sergej Prokofjew	Sonate Nr. 2 für Violine und Klavier op. 94
Henryk Wieniawski	Faust-Fantasie op. 20

15/10 Euro



## Musikfilm

Di 25.07.2023, 21:00 Uhr | Kino mon ami

### Blue Note – A Story of Modern Jazz

Seit seiner Gründung 1939 ist Blue Notes Records der Inbegriff für Jazzmusik. Doch kaum jemand weiß, dass dieses Label von zwei deutschen Emigranten gegründet wurde. Die Geschichte von *Blue Note* ist die Geschichte von Alfred Lion und Francis Wolff, zwei deutschen Juden aus Berlin, die 1939 nach New York emigrierten und aus ihrer Liebe zum Jazz eine Profession gemacht haben. In der Musik der unterdrückten Minderheit des schwarzen Amerika fanden sie eine zweite Heimat. Ohne Geld, Verbindungen und ohne richtig Englisch zu können, begannen sie die Musik praktisch unbekannter Künstler aufzunehmen. Heute liest sich die Liste dieser Künstler wie ein *Who is Who* des Jazz. Der Film erzählt die Geschichte des legendären New Yorker Plattenlabels und lässt eine Ära amerikanischer Kulturgeschichte wiederaufleben, indem Musiker, Freunde, Partner und Fans zu Wort kommen.

USA/D 1997, 120 min, OmU, FSK o. A., R: Julian Benedikt



## Debüt

Mi 26.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

### Nils Wanderer, Countertenor Teodora Oprisor, Klavier

Nils Wanderer ist wahrlich ein *Wanderer zwischen den Welten*, so der Titel eines seiner erfolgreichen Konzertprogramme. Der an der Weimarer Musikhochschule ausgebildete Countertenor ist in der Musik des Barock ebenso zuhause wie in jener des 20. Jahrhunderts – und schreibt eigene Popsongs. „Nun bin ich bereit, meine eigenen Geschichten zu erzählen. Von Rollen, Interpretationen und Masken hin zu mir als mein freies Selbst“, so der Sänger. Erst vor kurzem wurde er als Todesengel im Musical *Romeo und Julia* im Berliner Theater des Westens gefeiert. 2022 gewann er den 2. Preis beim *Operalia*-Gesangswettbewerb von Plácido Domingo. Seine enorme Bühnenpräsenz stellt Nils Wanderer nun bei seinem Debütkonzert in Weimar unter Beweis. Er tritt im Duo mit der Liedgestalterin Teodora Oprisor am Klavier auf, die ebenfalls schon mehrfach Preise bei Liedwettbewerben gewann und 2022 in die Heidelberger Liedakademie unter der Leitung von Thomas Hampson aufgenommen wurde. Zudem wurde Teodora Oprisor jüngst durch das Thüringer Exzellenz-Programm für Nachwuchskünstlerinnen gefördert. Eröffnet wird das Debütkonzert mit Purcells *Music for a while* aus dessen Oper *Oedipus*, das von der Kraft der Musik als Trost und Linderung in schweren Zeiten handelt.

### COME AWAY, DEATH

Ausgewählte Lieder und Arien von Henry Purcell, Georg Friedrich Händel, Franz Schubert, Richard Strauss, Benjamin Britten, George Benjamin und Roger Quilter



## Musikfilm

Mi 26.07.2023, 21:00 Uhr | Kino mon ami

### Ennio Morricone – Der Maestro

Ein Film wie eine Symphonie: Oscar-Preisträger Giuseppe Tornatore widmet seinem Freund und Wegbegleiter Ennio Morricone einen monumentalen Dokumentarfilm. Er lässt den legendären Komponisten, der kurz nach Fertigstellung des Films verstarb, in berührenden Interviews auf sein unvergleichliches Lebenswerk zurückblicken, das über 500 Filmkompositionen umfasst. Hollywood-Größen wie Clint Eastwood, Quentin Tarantino und Hans Zimmer, sowie Musikerinnen und Musiker wie Bruce Springsteen, Zucchero und Joan Baez lassen den Maestro in ihren persönlichen Erinnerungen lebendig werden. Sie alle erzählen die Chronik einer langen Karriere von einzigartiger Schaffensbreite, die Morricone für viele auf eine Stufe mit den ganz großen Komponisten der Klassik stellt. Ausgezeichnet 2023 bei den Polish Film Awards Eagles für den Besten Europäischen Film.

*l 2021, 156 min, FSK 12, R: Giuseppe Tornatore*



## Kurskonzert Viola

Do 27.07.2023, 16:00 Uhr | Forum Seebach

### Kurs Hariolf Schlichtig

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Viola-Meisterkurses von Hariolf Schlichtig die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.



## Meister im Konzert

## Meisterhaft

Do 27.07.2023, 19:30 Uhr | Festsaal Fürstenhaus

Fr 28.07.2023, 19:30 Uhr | Schießhaus

### Charles Neidich, Klarinette

Teilnehmer\*innen des Klarinettenkurses

### Die besten Teilnehmer\*innen der Kurse von

Lukas Hagen, Charles Neidich und Christiane Iven  
Violine, Klarinette und Gesang

Gastprofessor Charles Neidich lässt es sich nicht nehmen, sowohl solistisch als auch gemeinsam mit den Teilnehmer\*innen seiner Weimar Master Class aufzutreten. In seinem Soloprogramm präsentiert er neben der späten, etwas melancholischen Klarinettensonate op. 120 Nr. 2 von Johannes Brahms auch die von traumatischen Kriegserfahrungen geprägte Sonate op. 28 Mieczyslaw Weinbergs. Weinberg verarbeitet in dem 1945 komponierten Werk auch seine Flucht vor den Nazis aus Warschau. Nicht zuletzt wird Charles Neidich mit *Icarus Ascending* noch ein Werk aus eigener Feder in einer frisch überarbeiteten Fassung vorstellen. Der Klarinetrist schöpft dabei aus seinem erstaunlichen Repertoire von mehr als 200 Solowerken. Nach der Pause spielt ein Klarinettenensemble mit Kursteilnehmer\*innen. Der Klang der Klarinette wird oft als einer der schönsten und faszinierendsten in der Musikwelt beschrieben: Er besitzt eine einzigartige Mischung aus Eleganz, Ausdruckskraft und warmem Timbre, das die Zuhörer\*innen sofort in seinen Bann zieht. Das Instrument besitzt sowohl in der hohen als auch in der tiefen Lage einen erstaunlichen Tonumfang und vermag eine große Bandbreite an Klangfarben abzudecken.

Ein buntes Mosaik unterschiedlichster Ensembles wird in an diesem abwechslungsreichen Abend aus gleich drei Weimarer Meisterkursen zusammengesetzt. Das Publikum erwartet eine faszinierende Mischung aus Klangfarben, Virtuosität und kammermusikalischem Zusammenspiel. Die Vielfalt der Instrumente ermöglicht es, eine reiche Palette an Klängen und Stimmungen zu erkunden, während die musikalische Interaktion zwischen den Instrumentalist\*innen eine besondere Intimität und Kommunikation schafft. Im Fokus stehen einige der schönsten Solo- und Duowerke aus dem Repertoire der verschiedenen Kurse.

- |                     |  |
|---------------------|--|
| Mieczysław Weinberg | Sonate für Klarinette und Klavier op. 28               |
| Charles Neidich     | <i>Icarus Ascending</i> (rev. 2023)                    |
| Johannes Brahms     | Sonate für Klarinette und Klavier Es-Dur op. 120 Nr. 2 |



## Kurskonzert Gesang

Sa 29.07.2023, 16:00 Uhr | Saal Am Palais

### Kurs Christiane Iven

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Gesangs-Meisterkurses von Christiane Iven die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.



## Kurskonzert Violine und Kammermusik

Sa 29.07.2023, 16:00 Uhr | Forum Seebach

### Kurs Lukas Hagen

Dieses Kurskonzert bietet allen Teilnehmenden des Violin-Meisterkurses von Lukas Hagen die Chance, das an den Kurstagen Gelernte mit Virtuosität und in ganz eigenen Interpretationen zu Gehör zu bringen.



## Die Besten zum Schluss

Sa 29.07.2023, 19:30 Uhr | Weimarhalle

### Abschlusskonzert der Weimar Master Classes 2023

Teilnehmer\*innen der Instrumentalkurse,  
Jenaer Philharmonie | Markus L. Frank, Dirigent

Markus L. Frank ist mittlerweile eine feste Instanz der Weimar Master Classes. Jedes Jahr wird dem erfahrenen und charismatischen Dirigenten aufs Neue die Leitung des begehrten Orchesterstudios übertragen, bei dem ausgewählte Teilnehmer\*innen verschiedener Kurse Solokonzerte mit der Jenaer Philharmonie proben – und beim krönenden Abschlusskonzert „Die Besten zum Schluss“ auch öffentlich präsentieren dürfen. Es herrscht eine Atmosphäre voll Konzentration, Wertschätzung und konstruktiver Kritik in den intensiven Proben. Die jungen Solist\*innen, die häufig bereits seit frühester Kindheit ihr Instrument üben, erarbeiten mit den Jenaer Philharmonikern mehrere Tage lang unterschiedliche Werke des Konzertrepertoires. Das klangvolle Ergebnis der Probenarbeit, an dem auch die jeweiligen Gastprofessor\*innen persönlich mitgefeilt haben, ist schließlich beim großen Auftritt in der Weimarhalle zu erleben. Orchesterchef Markus L. Frank kennt beide Perspektiven, ist er doch selbst ein studierter Instrumentalist: Vor seiner Dirigentenkarriere hat er als Hornist des NDR Sinfonieorchesters Erfahrungen in einem Profiorchester gesammelt. Vor einiger Zeit wurde sein Vertrag als Generalmusikdirektor am Anhaltischen Theater Dessau bis „mindestens“ 2026 verlängert.



## Orchesterstudio

20.07. bis 28.07.2023 | Seminargebäude Weimarhalle

### Junge Solistinnen und Solisten

Orchesterstudio mit Markus L. Frank, Dirigent  
Jenaer Philharmonie

Mit einer Tageskarte kann das Publikum eintauchen in eine besondere Werkstattatmosphäre: Die Jenaer Philharmonie – seit mehr als 50 Jahren treue Partnerin der Weimar Master Classes – widmet sich wieder hingebungsvoll der Begleitung und Unterstützung des künstlerischen Nachwuchses. Unter den wachsamen Augen und Ohren und der präzisen Anleitung von Orchesterchef Markus L. Frank wird mit den besten Elev\*innen der Kurse tagelang an den berühmtesten Konzerten des Orchesterrepertoires gearbeitet. Hier darf an Artikulation, Tempi, Intonation und Interpretation gefeilt werden, hier geraten Details plötzlich zur Hauptsache. Wer einmal hautnah erleben möchte, wie ein Werk für die Bühne heranreift und wie junge Künstler\*innen schrittweise ihre Solorolle mit dem orchestralen Klanggefüge verknüpfen, der ist im Orchesterstudio der Weimar Master Classes genau richtig. Jeden Tag ist ein anderer Kurs an der Reihe, so dass die Solist\*innen an der Geige, am Cello, an der Klarinette und weiteren Instrumenten für abwechslungsreiche Hörgenüsse sorgen. Die professionellen Musiker\*innen der Jenaer Philharmonie beweisen bei diesem schnellen Repertoirewechsel ihre ungeheure Flexibilität.

Termine finden Sie unter [www.hfm-weimar.de/meisterkurse](http://www.hfm-weimar.de/meisterkurse)  
Tageskarten: 18 Euro/Tag | 48 Euro/3 Tage

## Tickets

### Konzerte

- [www.hfm-weimar.de/meisterkurse](http://www.hfm-weimar.de/meisterkurse)
- Tourist-Information Weimar | Markt 10 | 99423 Weimar  
Ticket-Hotline: 03643-745745 | [tourist-info@weimar.de](mailto:tourist-info@weimar.de)
- Thüringer Tourismus GmbH | Willy-Brandt-Platz 1 | 99084 Erfurt
- Kurverwaltung Bad Berka | Goetheallee 3 | 99438 Bad Berka
- Erfurt Tourismus und Marketing GmbH | Benediktsplatz 1  
99084 Erfurt
- JenaKultur | Jena Tourist-Information | Markt 16 | 07743 Jena

Restkarten jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn am Veranstaltungsort.

Ermäßigte Tickets für Hochschulangehörige zu 3 Euro bzw. für den 29. Juli zu 5 Euro gibt es nur im Vorverkauf bei der Tourist-Information Weimar gegen Vorlage der thoska.

### Musikfilme

Eintrittskarten eine Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Kinokasse, für den 17.7. im Vorverkauf und an der Abendkasse.

## Veranstaltungsorte

### Festsaal Fürstenhaus

Platz der Demokratie 2/3  
99423 Weimar

### Kino mon ami

Goetheplatz 11  
99423 Weimar

### Weimarahalle

Konzertsaal  
Unesco-Platz 1  
99423 Weimar

### Forum Seebach

Tiefurter Allee 8  
99425 Weimar

### Saal Am Palais

Am Palais 4  
99423 Weimar

### Schießhaus

Johann-Heinrich-Gentz-Platz 1  
99423 Weimar



